

»Die Hohe Jagd« – 1990 stark vergrößert

»DIE HOHE JAGD«, »Jagen und Fischen in aller Welt«, findet vom Donnerstag, 25., bis Samstag, 27. Jänner 1990, im Salzburger Ausstellungszentrum statt. Mit diesem Termin überschneidet sich diese Messe an zwei Tagen mit der TOURF 90, der größten Touristikmesse Westösterreichs.

Am Donnerstag, dem 25. Jänner 1990, findet ein »Internationaler Berufsjägertreff« statt. Zu diesem Berufsjägertreff, zu welchem Berufsjäger aus ganz Österreich, Bayern und Südtirol ihr Kommen zugesichert haben, wurde von der Messeleitung ein vergünstigter Eintritt (anstatt öS 30,- nur öS 20,- bzw. DM 3,-) geschaffen. Die Ehefrauen sind gratis zu dieser Messe eingeladen, die mitgebrachten »Jägerkinder« werden unentgeltlich im Messekindergarten, dem Mini-Club, nicht nur gratis gepflegt, sondern befinden sich auch unter der Aufsicht einer pädagogisch ausgebildeten Fachkraft.

Um diesem Berufsjägertreff, der nur am Donnerstag stattfindet, zusätzliche Attraktivität zu verleihen, ist ein Vortrag bzw. eine Diskussion über das Thema »Haben der Luchs und der Bär in unserer Kulturlandschaft einen Platz?« geplant. Zu diesem Vortrag sind internationale Kapazitäten für dieses Thema eingeladen. Der neueste Stand der Ausrüstung wird auf der Bühne ebenso vorgeführt wie eine Trachten-Modeschau als Damenprogramm.

Sämtliche in Österreich geführten Jagdhunde werden in der Bewegung auf der Bühne vorgeführt und ein reichhaltiges musikalisches Rahmenprogramm wird diesen »Berufsjäger-Treff«, abgesehen von der Ausstellung an sich, zu einem Erlebnis für die Berufsjäger werden lassen.

Die »HOHE JAGD« 1990 hat sich gegenüber dem Vorjahr von der Ausstellungsfläche um

nahezu 100% vergrößert und bietet einer großen Anzahl von Neuausstellern die Möglichkeit, ihre Produkte zu präsentieren. Besonders hervorzuheben ist:

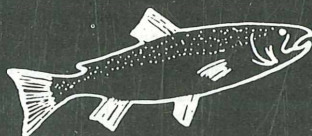
- 1) Der Sektor »Jagd- und Fischereitouristik«, wo sich eine große Anzahl internationaler Jagd- und Fischereitouristikvermittler auf der Messe darstellt. Besonders stark vertreten sind die Länder Kanada und einige Staaten aus dem südlichen Afrika.
- 2) Eine Geländefahrzeug-Schau wird auf über 400 m² veranstaltet, wo der neueste Stand der Technik für Fahrzeuge, speziell auf die Bedürfnisse der Jäger und Fischer umgerüstet, aufgezeigt wird.
- 3) Es wird eine umfassende Trophäen-Schau installiert, bei welcher möglichst lückenlos sämtliche zur Zeit jagdbaren Tiere aus allen Kontinenten der Welt gezeigt werden sollen.
- 4) Die Greifvogel-Zuchtstation Hagenbachklamm hat sich bereiterklärt, lebende Greifvögel aus sämtlichen Kontinenten der Erde (ca. 30 Tiere) zu präsentieren.
- 5) Eine internationale Fischtrophäen-Schau sowie zahlreiche Aquarien, ein Jagd- und Fischerei-Kino sowie ein zentraler »Jäger Wirt« werden das informative und unterhaltsame Programm auf der Messe »Die Hohe Jagd« abrunden.
- 6) Dem reichhaltigen Programm entsprechend haben auch eine große Anzahl von Büchsenmachern aus dem In- und Ausland ihre Beteiligung gemeldet.

Es ist mit einem starken Besuch wie bei der vergangenen Messe zu rechnen. Mit dieser wohl größten österreichischen Jagd- und Fischereimesse wird wieder ein »High Light« in Salzburg gesetzt.

Nähere Informationen bei:

FACH-EXPO MessebetriebsgesmbH & Co. KG
Postfach 281, A-5021 Salzburg
Telefon: 0 66 2 / 37 8 61 oder 37 9 71,
Telex: 63 31 31, Telefax: 30 1 15.

FISCHEREIGERÄTE · FACHBÜCHER · PROVINZVERSAND



Bisam- und Raubzeugfallen / Holzbeton-Nistkästen
von der biologischen Station Wilhelminenberg und
den deutschen Vogelwarten empfohlen!

HANS BÜSCH

1120 Schönbrunnerstraße 188 · Tel. 83 91 12

Bitte fordern Sie meine Preisliste an!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [»Die Hohe Jagd« - 1990 stark vergrößert 5](#)